

Medien-Information

14. März 2025

KIEL. Unter dem Motto "Menschenwürde schützen" finden vom 17. bis 30. März 2025 die Internationalen Wochen gegen Rassismus (IWgR) in Schleswig-Holstein statt. Rassistische Gewalt und Ausgrenzung sind auch heute noch Realität – in Deutschland und weltweit. Mit mehr als 80 Veranstaltungen setzen das Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein und zahlreiche zivilgesellschaftliche und kommunale Akteure ein klares Zeichen gegen Rassismus und für gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Schleswig-Holsteins Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack ruft dazu auf, die Internationalen Wochen gegen Rassismus als Gelegenheit zu nutzen, um miteinander über die Ursachen und Auswirkungen von Rassismus zu sprechen und betont: „Lassen Sie uns gemeinsam überlegen, wie wir unsere Demokratie stärken können – für eine Gesellschaft, die Vielfalt schätzt, Menschenwürde schützt und den Feinden unserer Werte geschlossen entgegentritt“.

Das Programm umfasst u. a. Vorträge, Workshops, Ausstellungen, Lesungen und Filmvorführungen, die sich mit verschiedenen Formen des Rassismus und der Bedeutung von Vielfalt beschäftigen. Ein regionaler Überblick zeigt alle stattfindenden Veranstaltungen und Aktionen vor Ort und weist auf bestimmte Angebote für Kinder, Frauen oder Menschen mit Migrationsgeschichte hin. Eine landesweite Flaggenaktion macht das breite gesellschaftliche Engagement sichtbar.

Die Eröffnungsveranstaltung, zu der das Landesdemokratiezentrum und die Landesbeauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen einladen, thematisiert strukturellen Rassismus und Wege zu einer offenen, vielfältigen Gesellschaft. Kultur- und Politikwissenschaftler Dr. Kien Nghi Ha spricht in seiner Keynote über Wirkungen und verschiedene Äußerungsformen des Rassismus und legt einen Fokus auf anti-asiatischen und anti-muslimischen Rassismus. Die Veranstaltung wird von Alexandra Antwi-Boasiako moderiert und von der Musikerin Another Nguyen künstlerisch begleitet.

Das im Innenministerium angesiedelte Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein (LDZ S-H) koordiniert die Aktionswochen. Auch in diesem Jahr haben sich zahlreiche Akteurinnen und Akteure aus der Zivilgesellschaft, den Kommunen, aus Bildungs- und Kultureinrichtungen sowie vielen weiteren Bereichen des Landes an dem gemeinsamen Programm und dem Facharbeitskreis zur Planung und Organisation der Aktionswochen beteiligt.

Weitere Informationen zum Programm:

<https://iwgr.ldz-sh.de/>

https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/IV/startseite/Artikel2025/I/250219_internationaleWochegegenRassismus?nn=861b725b-f1ed-4225-b299-c8068ef93e9c

Für den Facharbeitskreis zur Planung und Organisation der Internationalen Wochen gegen Rassismus:

Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein |